

The background features several overlapping, semi-transparent blue geometric shapes, primarily triangles and quadrilaterals, creating a dynamic, layered effect. The shapes are in various shades of light blue and are positioned to frame the central text.

gymnasiale
**OBER-
STUFE**
in bayern

Hürden und Leistungserhebungen

- Leistungserhebungen
- Zulassungshürden
- Abiturprüfung

grundsätzlich:

- eine **Schulaufgabe** pro Halbjahr und
- **kleine Leistungsnachweise:**
 - schriftlich (z. B. auch Kurzarbeiten)
 - mündlich
- Gewichtung: 1:1

Ausnahmen:

- **moderne Fs**: eine SA (in 11 oder 12) mündlich
- **G+Sk**:
 - kombinierte SA
 - getrennte Bewertung
 - getrennte Ermittlung der Hjl.
 - G : Sk wie 2:1
- **Ku**: kombinierte Aufgaben mit Schwerpunkt bildnerisch-praktisch oder schriftlich-theoretisch
- **Ku mit Additum** („Bildnerische Praxis“):
[SA x 2 + (Ø kleine LN) + (Arbeitserg. Add.) x 3] : 6

Ausnahmen:

- **Musik mit Additum** (Instrument oder Gesang):
 - zus. praktische Prüfung
 - $[SA \times 2 + (\emptyset \text{ kleine LN}) + (\text{prakt. Pr.}) \times 3] : 6$
- **Sport:**
 - praktische LN ersetzen die SA
 - $[(\text{praktische LN}) \times 2 + (\emptyset \text{ kleine LN})] : 3$
- **Sport mit Additum** („Sporttheorie“):
 - SA aus der Sporttheorie
 - Sporttheorie: $[SA + (\emptyset \text{ kleine LN})] : 2$
 - Sporttheorie : Sport wie 1 : 1

Ausnahmen:

- **Vokalensemble, Instrumentalensemble
und Darstellendes Spiel:**

Anstelle der Schulaufgabe eine praktische Prüfung,
die ein Prüfungsgespräch einschließt.

Schwerpunktfächer: D, M, Fs

$$**3 Fächer * 4 HJ = 12 HJ**$$

$$**12 HJ * 4 P. = 48 P.**$$

• Punktehürden:

mindestens	Bemerkung
48 Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
100 Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
200 Punkte aus den 40 einzubringenden Hjl.	Ø 5 Punkte
5 Punkte in mind. 32 Hjl. (Seminararbeit und P-Seminar gelten hier als je 2 Hjl, vgl. Anlage 10)	8 x unterpunkten erlaubt
1 Punkt in allen Hjl., der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt
24 Punkte in beiden Seminaren (incl. Seminararbeit und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

5 Abiturfächer:

$$**5 Fächer * 4 HJL = 20 HJL**$$

$$**20 HJL * 5 P. = 100 P.**$$

- **Weitere Bedingungen:**
 - drei Aufgabenfelder durch die Abiturprüfungsfächer abgedeckt
 - Mindestens 132 Halbjahreswochenstunden belegt
 - ausreichender Unterricht in einer 2. Fs

Hürden in der Abiturprüfung (Zuerkennung: § 54)

- **Punktehürden in der Abiturprüfung:**

Mindestens (bei 4-facher Wertung)	einfache Wertung
4 Punkte in jedem Fach	keine 0 Punkte
100 Punkte in den 5 Prüfungsfächern	Ø 5 Punkte
20 Punkte in drei der fünf Prüfungsfächer, darunter eins aus (D, M, Fs)	mind. 5 Punkte
16 Punkte in einem der drei Prüfungsfä. D, M, Fs	mind. 4 Punkte

- **Gesamtqualifikation:** mindestens 300 Punkte
(ergibt sich bereits mit der Zulassungshürde
von 200 Punkten)

Mündliche Zusatzprüfung (GSO: Anlage 12)

- Das Prüfungsergebnis ist mit folgender Formel zu berechnen

$$P = \frac{2s + m}{3} \cdot 4 \qquad m = \frac{3 \cdot P}{4} - 2s$$

- Das Prüfungsergebnis wird gerundet. Bei einem Ergebnis (bei vierfacher Wertung) von unter vier Punkten ist die Abiturprüfung nicht bestanden.